

Protokoll vom 04.11.08

AG Soziale Aneignung

Anwesende

Fr. van Bergeyk, Frau Grelle
Fr. Müller- Lenhardt
Fr. Zink
Fr. Schuchardt

Bimap e.V.
AWO
St. Thomas- Gemeinde
Stattbau GmbH

Auswertung Aktionstag Buntes Kreuzberg

Der Aktionstag wird von den anwesenden Teilnehmern an dem Tag als Erfolg eingeschätzt. Es haben etwa 60-80 Personen an dem Aktionstag teilgenommen, die Zusammensetzung der Gruppe entsprach dem Motto ‚Buntes Kreuzberg‘.

Die Teilnehmer hatten Spaß, (was ein Hauptanliegen war) haben Informationen erhalten und mit Eifer Laub gesammelt.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer sind ebenfalls sehr positiv. Viele haben sich besonders durch die lange Anwesenheit und Teilnahme von Herrn Dr. Schulz in ihrem ehrenamtlichen Engagement bestätigt gesehen.

Frau Müller-Lenhardt organisiert ein kleines Dankeschön für die Mitarbeiter der BSR und des Grünflächenamtes.

Kleine organisatorische Mängel, wie zu wenige Müllsäcke können beim nächsten Aktionstag vermieden werden. Ansonsten ist die Durchführung so eines Aktionstages mit viel Aufwand und ehrenamtlichen Engagement von Individuen verbunden, so dass nicht alles ganz gut klappt.

Wichtig wäre, dass das Kastanienlaub, welches vor dem Gebäude Waldemarstr. 57 zusammengeharkt wurde, abgeholt werden würde.

Schön wäre es, wenn mit der BSR verbindliche und kurzfristige Abholtermine für die Laubsäcke vereinbart werden könnten.

Weitere Aktivitäten

Kastanienlaub

Aus dem Aktionstag heraus ist in der AWO eine Gruppe entstanden, die jeden Mittwoch Kastanienlaub sammelt, hierfür hat die BSR Laubsäcke und Fächerbesen bereitgestellt.

BIMAP wird ebenfalls eine Patenschaft für die Kastanie vor dem Gebäude Waldemarstr. 57 übernehmen.

Rundgänge

In kleinem Rahmen wird für die Besucher der AWO Begegnungsstätte nochmals mit Herrn Würth ein Rundgang zur Geschichte des Geländes stattfinden, auch mit der Biologin, soll eine weitere Zusammenarbeit stattfinden.

Spannend könnte auch ein Rundgang oder ein Treffen von Leuten sein, die unterschiedliche Erinnerungen an das Krankenhaus Bethanien haben.

Soziale Aneignung der Freiflächen

- Grundsätzlich wird die Notwendigkeit für Aktionen z.B. gegen Vandalismus und Hundekot gesehen. Hierfür wäre es sinnvoll, wenn jugendliche Hundehalter als Ansprechpartner gewonnen werden könnten. Allerdings bestehen zum einen wenig

personelle Kapazitäten, des weiteren wurden vielfach schon schlechte Erfahrungen bei der direkten Ansprache gemacht und nicht zuletzt werden bezirkliche Aktivitäten, insbesondere des Ordnungsamtes vermisst.

- Vor diesem Hintergrund wird z.B. eine generelle Öffnung des Innenhofes skeptisch beurteilt, da vermutet wird, dass Probleme auftreten, die den Kinobetrieb gefährden könnten.
- Pflanzaktionen von Bimap und Pestalozzi-Fröbel-Haus finden weiterhin statt.
- Als ein Ansatz zur möglichen Müllreduzierung wird von AWO und Bimap die Ausstattung mit Abfallbehältern auf der Freifläche untersucht werden.

Nächstes Treffen ist am 02.12.08 um 12.00 Uhr in der AWO

Bei diesem Treffen soll über mögliche weitere Aktivitäten der AG gesprochen werden

Protokoll:

07.11.08, M. Schuchardt

Verteiler:

Teilnehmer, Fr. Beyer (NGA), Herr Frank (NGA), Hr. Antony (PFH), Hr. Schmidt- Seifert (Büro Schmidt- Seifert), Fr. Haverbeck (Stadtplanungsamt